

Dachverband Berner Tierschutzorganisationen

Laupen, 28. Februar 2022

Casimir von Arx erhält den Berner Tierschutzpreis 2022

Der Dachverband Berner Tierschutzorganisationen (DBT) hat die Aufgabe, das Tierwohl zu fördern. Dazu gehört auch die Ehrung und Unterstützung von Personen, die sich langfristig und dezidiert um das Wohl unserer Tiere verdient gemacht haben.

Der DBT verleiht dieses Jahr den Berner Tierschutzpreis an Grossrat Casimir von Arx, welcher mit seiner Motion¹ wesentlich zur Abschaffung der tierschutzwidrigen Baujagd im Kanton Bern beigetragen hat.

Bei der Baujagd werden Hunde in den Bau eines Fuchses oder Dachses getrieben, um diesen zum Verlassen des Baus zu bewegen – direkt vor die Flinte der draussen wartenden Jäger. In vielen Fällen kommt es aber im Bau zu verzweifelten Kämpfen Hund gegen Fuchs oder Dachs und damit zu schweren Verletzungen und Verstümmelungen bei den Kontrahenten. Diese Jagdmethode ist ethisch fragwürdig und grausam.

Sie macht auch ökologisch keinen Sinn: Eine dauerhafte regulierende Wirkung auf den Fuchs- bzw. Dachsbestand kann nicht belegt werden.

Grossrat Casimir von Arx hat gemeinsam mit Experten die Hintergründe abgeklärt. Es ist ihm gelungen, Grossräte und Grossrätinnen aus fast allen Parteien im Grossen Rat von der Notwendigkeit dieser Motion zu überzeugen. Die Motionäre konnten final eine Mehrheit gewinnen.

Der Dachverband Berner Tierschutzorganisationen (DBT) hofft, dass das Beispiel des Kantons Bern ein baldiges schweizweites Ende dieser für Hund und Wild grausamen und antiquierten Jagdmethode befördert.

¹ Link zur Motion «Abschaffung der Baujagd im Kanton Bern»:

<https://www.gr.be.ch/gr/de/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaefte.gid-4ce7014a6a724f6ea8e175e738aa7453.html>

Weitergehende Informationen zur Baujagd: Bolliger Gieri, Rüttimann Andreas, Gerritsen Vanessa: *Baujagd unter dem Aspekt des Tierschutz- und Jagdrechts. Schriften zum Tier im Recht, Band 10.* Schulthess, 2012. https://www.tierimrecht.org/documents/1352/GutachtenBaujagd_TIR.pdf

Der Vorstand des DBT dankt Casimir von Arx für seinen erfolgreichen Einsatz für die Tiere und hat deshalb einstimmig beschlossen, ihm den Berner Tierschutzpreis 2022 zu überreichen.

Wir wünschen ihm bei seinem weiteren politischen Einsatz für das Tier und für eine tierschutzgerechte Landwirtschaft viel Erfolg.

Gleichzeitig gilt der Dank aber auch den übrigen MotionärInnen: Kohli Philip, Die Mitte, Bern; Müller Mathias, SVP, Orvin; Steiner Hanspeter, EVP, Boll; Schneider Sandra, SVP, Biel/Bienne; Flück Peter, FDP, Interlaken; Zryd Andrea, SP, Magglingen und de Meuron Andrea, Grüne, Thun sowie den vielen Grossrätinnen und Grossräten, welche die Annahme der Motion und damit die Abschaffung der tierschutzwidrigen Baujagd im Kanton Bern ermöglicht haben.

Casimir von Arx spendet das Preisgeld dem Lebenshof Hashüsli² im Oberaargau. Auf den Lebenshof aufmerksam geworden ist er durch einen Artikel in «Bund» und «Berner Zeitung». Auf dem Lebenshof wird mit grossem persönlichem Engagement gute Arbeit im Sinne des Tierschutzes geleistet.

Casimir von Arx ist zuversichtlich, dass die Arbeit des Lebenshofs und deren Wirkung nicht nur durch die finanzielle Spende, sondern auch durch die Bekanntmachung der Spende profitiert.

Dachverband Berner Tierschutzorganisationen
Der Vorstand



Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. med. vet. Rolf Frischknecht, DBT-Präsident, (079 370 17 12) zur Verfügung.

² <https://www.lebenshof-hashuesli.ch/> <https://www.derbund.ch/hier-duerfen-tiere-ohne-nutzen-sein-258223089840>